

4. Vierteljahr / Woche 05.10. – 11.10.2014

02 / Ich bleibe bei Gott!

Vollkommenheit | Unseren Glauben vervollkommen

➤ Fokus

Durch Gott werden wir im Glauben reifer.

➤ Bibel

- Jakobus 1,2–4

➤ Infos

Wenn ein Mensch Christ wird, wird er durch die Taufe zu Gottes Kind. Doch genauso wie ein Kind wächst, muss auch der Glaube wachsen. Diesen Prozess beschreibt Jakobus in seinem ersten Kapitel. Kein Wachstum geht ohne Probleme vor sich. Man spricht z. B. von „Wachstumsschmerzen“. Teenager kennen diese leider sehr gut. Aber sie vergehen auch wieder. So ist es auch im Glauben: Man begegnet schwierigen Situationen, die vielleicht unangenehm sind, die man bewältigen muss, an denen man aber auch wächst und sich weiterentwickelt. In diesem Zusammenhang schreibt Jakobus auch von „Vollkommenheit“. Oft ist dieses Wort missverstanden worden, und man meinte, man müsse sündlos werden. Das geistliche Wachstum ist aber ein lebenslanger Prozess, bei dem niemand Vollkommenheit im Sinne von „Sündlosigkeit“ erreichen wird. Das ist auch nicht nötig, denn wozu wäre Jesus sonst gestorben? Vollkommen sein bedeutet, in und bei Gott bleiben und ihn in allen Bereichen des Lebens wirken zu lassen. Oder ganz kurz gesagt: Im Glauben zu wachsen. Näheres dazu findest du auf [S. 18 im Studienheft zur Bibel](#).

➤ Thema

- **Vollkommenheit allgemein**
 - Was bedeutet für dich „vollkommen sein“? Versuche eine eigene Definition. Schau auch in [Wikipedia](#) und im [Duden](#) nach.
 - Was im Leben kommt diesem Wort nah? Ein neugeborenes Kind? Naturereignisse? [Bestimmte Kunstwerke](#)? Ein Moment unendlichen Glücks? [Eine Zahl](#)? Was sonst?

- Gibt es objektiv gesehen einen vollkommenen Zustand? Oder ist Vollkommenheit immer subjektiv, nur vollkommen durch das Auge des Betrachters?

• **Vollkommenheit im Glauben**

Lies [Jakobus 1,4](#) in verschiedenen Übersetzungen.

- Woran misst du Vollkommenheit im christlichen Leben? Wie muss man sein, was tun und denken, um vollkommen zu sein?
- Nun überlege, welche Christen du kennst – wer hätte wohl das Attribut „vollkommen“ am ehesten verdient? Warum?

• **Im Glauben wachsen**

- Die Bibel sagt: Kein Mensch ist vollkommen ([Römer 3,23–24](#)). Widerspricht Jakobus hier Paulus? Lies dazu [Jakobus 1,2–3](#). Worüber spricht Jakobus?
- Wieso soll man sich freuen, wenn der Glaube geprüft wird?
- „Wer dem Aufruf von Jakobus nachkommt, wird einen Grund zur Freude finden, selbst wenn es von außen betrachtet keinen Grund dafür gibt.“ Kannst du diesem Zitat zustimmen? Warum oder warum nicht?
- Kann es sein, dass Christen Situationen anders bewerten als Menschen, die nicht an Gott glauben? Kennst du Beispiele dafür? Woran liegt das?
- Welchen positiven Effekt haben laut Jakobus schwierige Situationen? Hast du so etwas schon einmal erlebt?
- Wie wächst Geduld? Wie wächst der Glaube?
- Was kann man praktisch tun, um im Glauben zu wachsen? Tauscht euch im Bibelgespräch darüber aus.
- Warum widersprechen sich die Erlösung durch Jesus und die von Jakobus gemeinte Vollkommenheit nicht?

• **Vollkommen bei Gott**

„Vollkommenheit bedeutet in der Bibel: Absolut in und bei Gott bleiben und ihn in allen Bereichen des Lebens wirken zu lassen.“

- Kannst du dem zustimmen? Warum oder warum nicht?
- Wie kann man vollkommen bei Gott bleiben?
- Wie lässt man ihn in allen Bereichen des Lebens wirken?

Gott ist immer bei dir, egal was passiert. Hör dir dazu das Lied [Ich laufe, ich falle](#) an und überlege, was das mit wachsen und vollkommen sein zu tun hat.

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): Was bedeutet Vollkommenheit im Glauben praktisch?